

Mit ca. 4.000 Studierenden gehört die Hochschule Coburg zu den kleineren bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Alle zentralen Einrichtungen wie Bibliothek, Studien- und Beratungsbüros, Mensa, Cafeteria und Studierendenwohnheime liegen am Campus „Friedrich-Streib-Straße“. Die Hochschule pflegt Kontakte zu 75 internationalen Partnerhochschulen und sie unterstützt ihre Studierenden mit dem Einwerben von bzw. bei der Bewerbung um Stipendien.

Der Career Service organisiert einmal jährlich eine Messe, bei der sich Unternehmen und Institutionen mit Praktikumsplätzen und Stellenangeboten präsentieren und er berät bei der Bewerbung. Außerdem bereichern vielfältige Studierendeninitiativen wie Hochschulchor, Kabarettgruppe, Hochschulsport und Theater das Leben außerhalb des Hörsaals.



Zulassungsvoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Studium auch ohne schulisches (Fach-)Abitur möglich. Für den Studiengang gibt es ein örtliches Auswahlverfahren (Numerus Clausus).

Bewerbung und Studienstart

Die Bewerbung ist im Zeitraum vom
2. Mai bis 15. Juli

online möglich unter: www.hs-coburg.de/bewerbung

Ab Mitte September: Ankommens- und Orientierungsphase
Anfang Oktober: Studienstart

Kontakt:

Allgemeine Studienberatung

Telefon 09561 317-247

E-Mail: studienberatung@hs-coburg.de

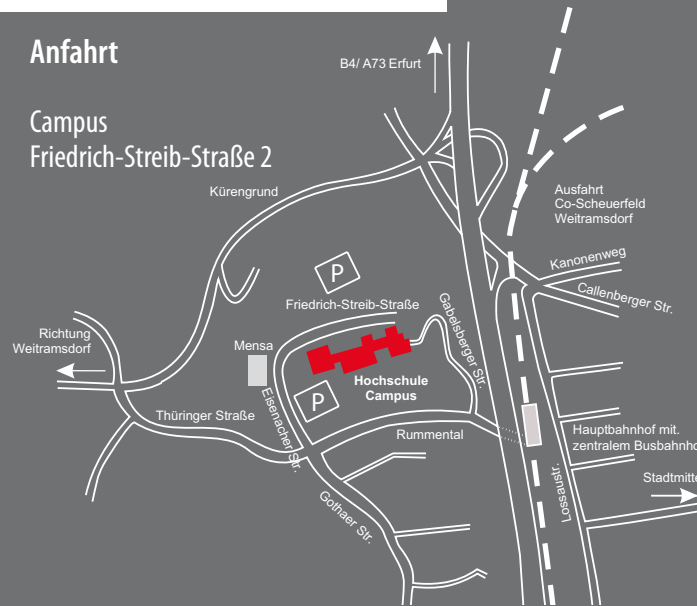
Hochschule Coburg
Hochschule für angewandte
Wissenschaften
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg
www.hs-coburg.de/igf

Für weitere Informationen zum Studiengang: „Integrative Gesundheitsförderung“ Bachelor of Science (B.Sc.) verwenden Sie bitte den QR-Code.



Anfahrt

Campus
Friedrich-Streib-Straße 2



 **HOCHSCHULE COBURG**
university of applied sciences

**Integrative
Gesundheitsförderung**
Bachelor of Science (B.Sc.)



Auf einen Blick

Studiengang:	Integrative Gesundheitsförderung
Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	7 Semester, incl. 1 Praxissemester
ECTS-Punkte:	210 Punkte
Akkreditierung:	durch AHPGS
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbedingung:	Örtliches Auswahlverfahren (NC)
Studieren ohne Abitur:	möglich
Internet:	www.hs-coburg.de/igf

Studienschwerpunkte

- Arbeit und Gesundheit
- Kuration und Rehabilitation
- Primärprävention
- Tourismus und Freizeit

Studieninhalte

Das Studium kombiniert medizinisches, betriebswirtschaftliches und soziales Fachwissen in Theorie und Praxis. Dazu gehören im Einzelnen:

- Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Ernährung, Bewegung, Entspannung und Stressbewältigung
- Lebensstilmodifikation und Gesundheitspsychologie
- Betriebswirtschaft und Recht
- Gesundheitskommunikation
- Fremdsprachen: Englisch und Französisch oder Spanisch
- Wahl von zwei Schwerpunktmodulen aus: Arbeit und Gesundheit; Tourismus und Freizeit; Kuration und Rehabilitation



Studienaufbau

1. bis 4. Semester Grundlagenfächer:

- Gesundheit
- Betriebswirtschaft und Recht
- Forschung
- Wellness und Tourismuswirtschaft
- Gesundheitskommunikation
- Pflicht-Fremdsprache: Englisch
- Wahl-Fremdsprache: Französisch oder Spanisch
- Kulturwissenschaften

5. Semester

Praxissemester im Umfang von 26 Wochen – systematisch angeleitet und reflektiert

6. und 7. Semester Vertiefungsfächer:

- Gesundheit und Gesundheitsförderung
- Tourismusmanagement
- Forschung
- Gesundheitskommunikation
- Recht
- Schwerpunktmodule (2 aus 3): Arbeit und Gesundheit; Tourismus und Freizeit; Kuration und Rehabilitation
- Bachelorarbeit

Besonderheiten

Das Studium ist stark praxis- und projektorientiert. Die Studierenden wenden ihr Wissen frühzeitig in fächerübergreifenden Projekten an. Dabei arbeiten sie auch mit Partnern aus der beruflichen Praxis zusammen und knüpfen Kontakte. Ein großes Plus der Hochschule Coburg sind die interdisziplinären Veranstaltungen und die individuelle Förderung der Studierenden. So bietet die Hochschule ideale Voraussetzungen für eine vielseitige und erfolgreiche Ausbildung. Der „Coburger Weg“ wird im Rahmen des Qualitätspaktes Lehre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Duales Studium

Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung bietet auch die Möglichkeit zum sog. Verbundstudium. D.h. Studierende können zusätzlich zu ihrem Studium eine Berufsausbildung mit IHK-Abschluss (z.B. Hotelfachfrau/mann oder Kauffrau/mann im Gesundheitswesen) absolvieren. Näheres unter: www.hs-coburg.de/igf-dual

Berufsperspektiven

Gesundheitsbewusstes Leben und Arbeiten gewinnen in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Die Unternehmen investieren in die betriebliche Gesundheitsförderung ihrer MitarbeiterInnen. Und die MitarbeiterInnen sind auch persönlich bereit, sich für ihre Gesundheit zu engagieren. Daher werden ExpertInnen gebraucht, die gesundheitsförderliche Konzepte zur Verhaltensmodifikation und zur Organisationsentwicklung nach wissenschaftlichen und praktischen Kriterien entwickeln und vermarkten. Der Studiengang Integrative Gesundheitsförderung bildet diese ExpertInnen als Manager bzw. Managerin für angewandte Gesundheitswissenschaften aus.

AbsolventInnen des Studiengangs arbeiten in der betrieblichen Gesundheitsförderung, in Kur-, Reha- und ambulanten Gesundheitseinrichtungen, in touristischen Destinationen und Betrieben, in Freizeit- und Wellness-Einrichtungen, in der Weiterbildung, bei Krankenkassen, in der Gesundheitsberatung usw.

